

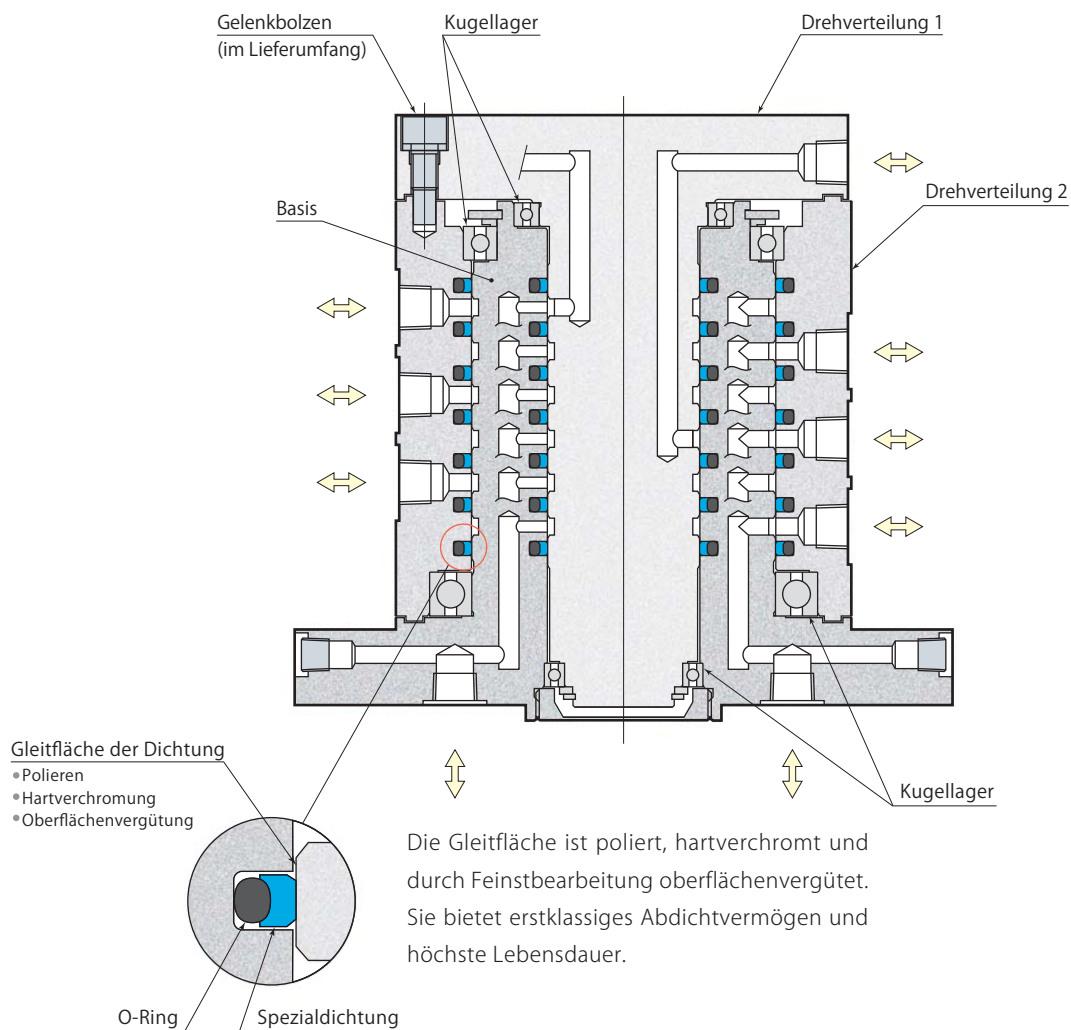
Drehflansch, doppelt, mit Flansch 250bar

Typ WRA □ □



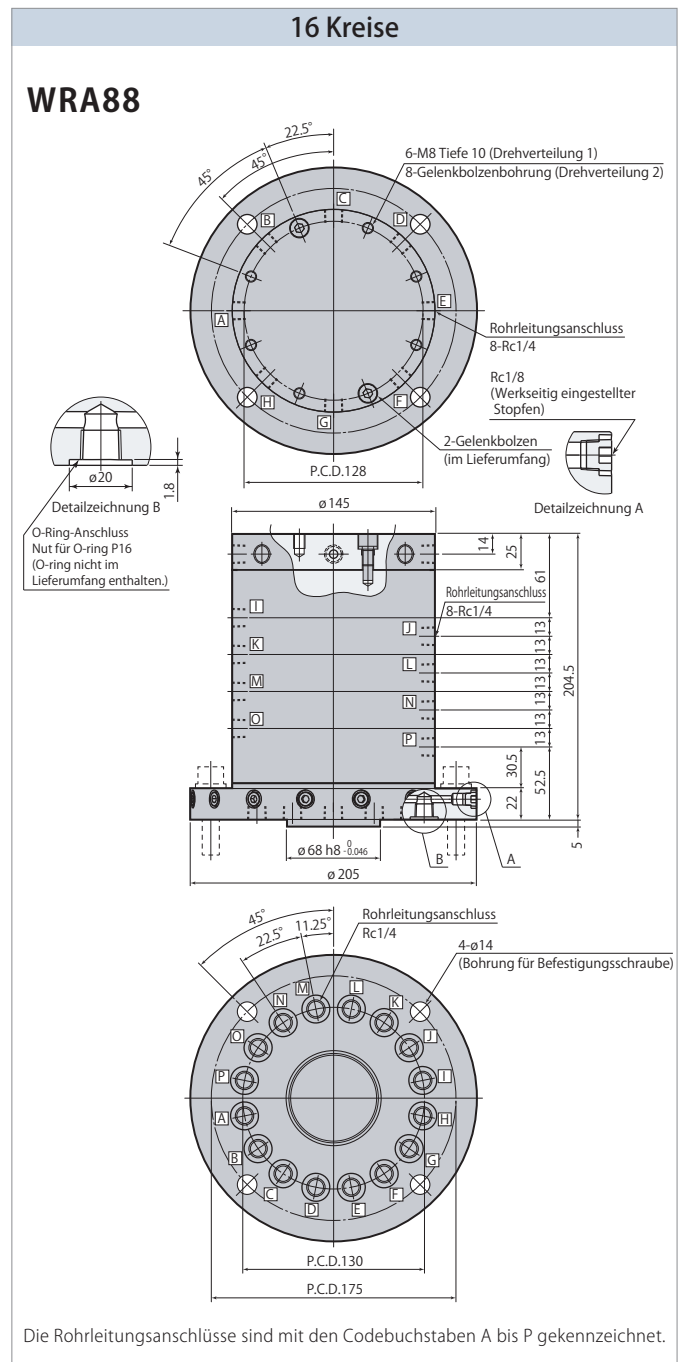
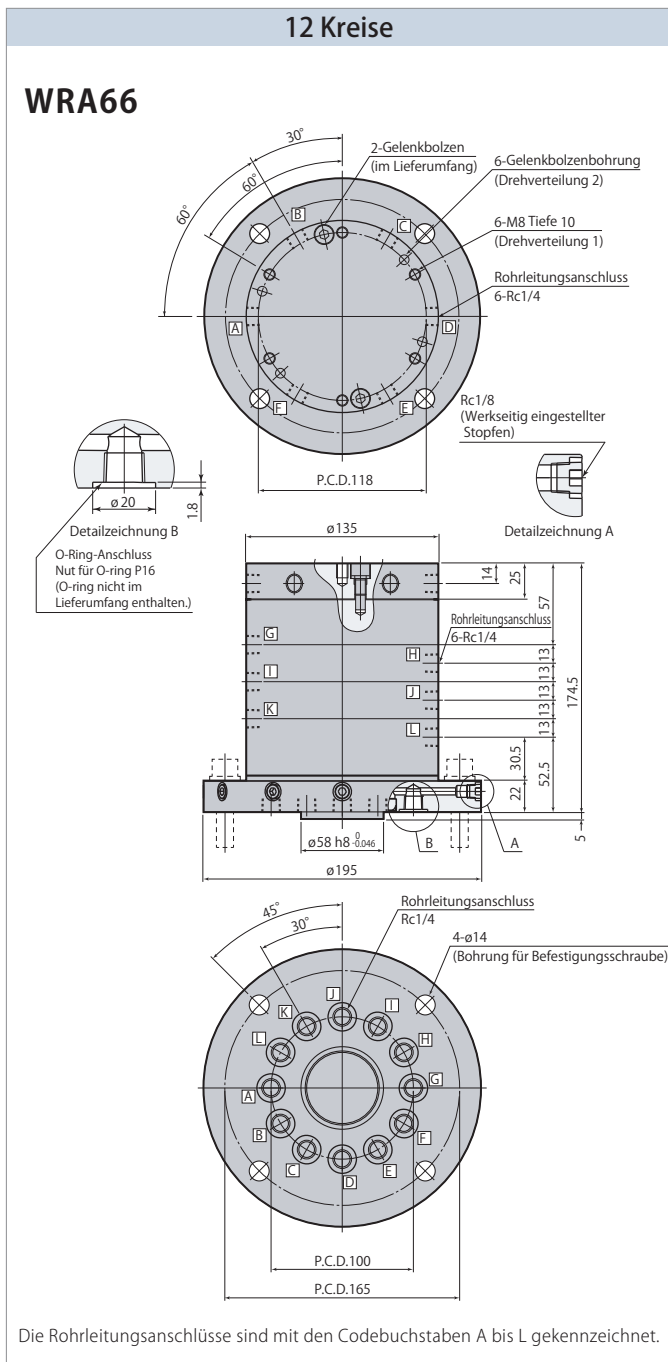
Beim Typ "Drehflansch doppelt" sind zwei Drehflansche in der gleichen Achse kombiniert, damit die Gesamthöhe noch gering ausfällt. Es sind vier Ausführungen mit 12 oder 16 Kreisen verfügbar, wobei jeder Kreis unabhängig von den anderen genutzt werden kann.

Drehverteilung 1 und Drehverteilung 2 rotieren unabhängig voneinander, können jedoch durch Gelenkbolzen (im Lieferumfang) synchronisiert werden.

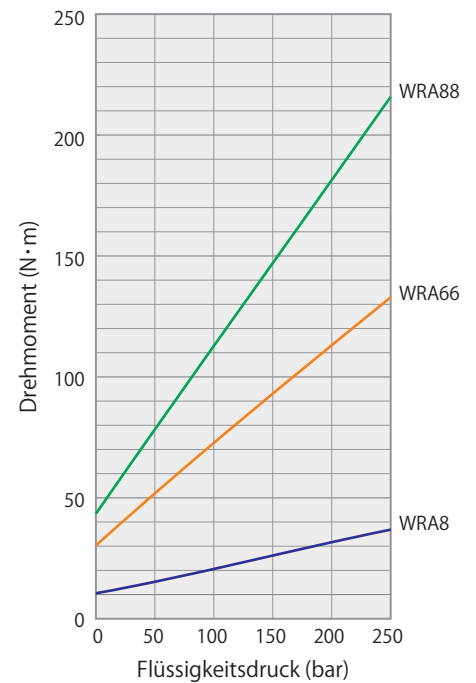
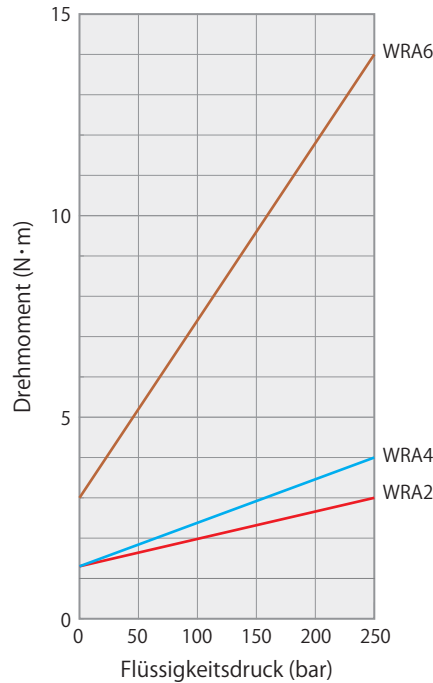
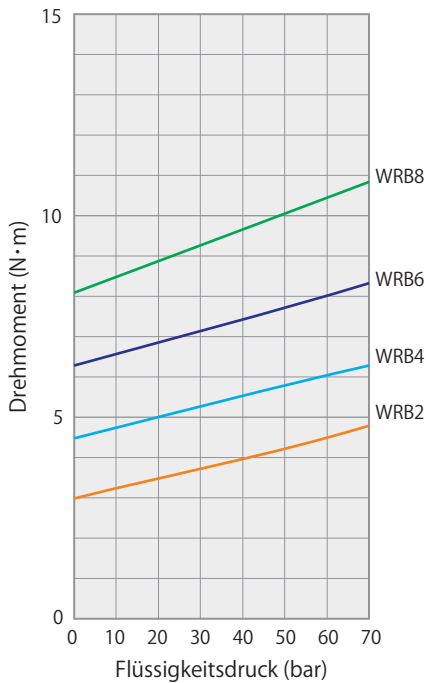


Technische Daten

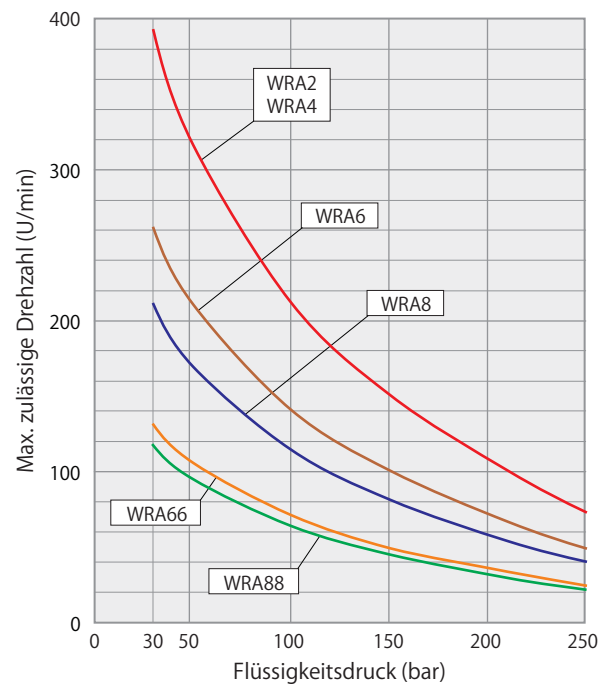
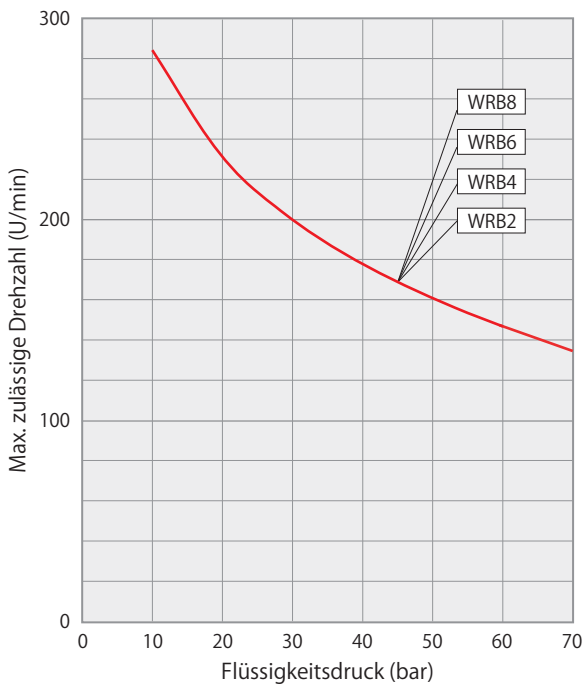
Typ	WRA66		WRA88	
Anzahl der Kreise	12 Kreise		16 Kreise	
Öffnungsbereich	mm ²	Anschluss A-F : 8.6 Anschluss G-L : 20.4	Anschluss A-H : 8.6	Anschluss I-P : 20.4
Benutzte Flüssigkeit	Universal-Mineral-Hydrauliköl (entsprechend ISO-VG32) und Luft			
Max. Arbeitsdruck	bar	250		
Max. zulässige Drehzahl	Je nach Flüssigkeitsdruck unterschiedlich (für Einzelheiten zu den zulässigen Drehzahlen Seite →456)			
Betriebstemperatur	°C	0-70		
Rohranschlussmaße	Rc1/4			
Gewicht	kg	22	30	



● Befestigungsschrauben nicht im Lieferumfang enthalten.

Drehmoment (Referenz)

1. Im Diagramm oben sind die Drehmomente (Gleitwiderstand der Dichtung) für stabile Drehung dargestellt.
2. Das Anlaufdrehmoment kann bei stabiler Drehung zweimal so groß wie das Drehmoment sein.
3. Zwischen den einzelnen Produkten gibt es Drehmomentabweichungen.
4. Die oben angegebenen Drehmomentwerte sind Richtwerte.

Max. zulässige Drehzahl

1. Im Diagramm oben sind die Drehmomente nach Bildung eines korrekten Schmierölfilms dargestellt.
2. Gleichzeitige Nutzung aller Maximalwerte ist nicht möglich, da verwendeter Fluidruck, Betriebsdrehzahl und Betriebstemperatur sich gegenseitig beeinflussen.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Als Betriebsfluide dürfen nur Mineralhydrauliköl oder Luft verwendet werden. Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen zu anderen Fluiden.
2. Bei der Anwendung von Hydrauliköl in einem Drehverteiler ist Ölfilmaustritt in Nachbarkreise unvermeidlich. Werden die Öl- und Luftkreise einem Drehverteiler zugeordnet, muss ein weiterer Kreis zwischen ihnen als Ablasskreis vorgesehen werden. (Toleriert der Luftkreis Ölleckage, ist ein Ablasskreis nicht zwingend.)
3. Nonstopp-Betrieb sollte vermieden werden, da infolge des Gleitwiderstands der Dichtung Hitze erzeugt wird.
4. Die sich drehende Seite bei der Installation fixieren. Für die feststehende Seite sollte ein Mitdrehschutz vorgesehen werden, um exzentrische Überlast zu vermeiden. (siehe untenstehende Zeichnung)
5. Als Leitungsmaterial ist ein flexibler Schlauch einem Stahlschlauch vorzuziehen.
6. Bei Verwendung von Mineral-Hydrauliköl muss an der Ablassöffnung eine unabhängige Leitung angeschlossen werden, damit das Öl direkt zum Tank zurückfließt.

